

St. Peters Bote. I.O.G.O.

Der St. Peters Bote wird von den Beneficenten-Bütern des St. Peters Abtes in Münster, Saskatchewan, herausgegeben. Er kostet bei Vorauszahlung: \$2.00 pro Jahr, \$1.00 für jedes Monatsheft für den Monat, Einzelnummern 5c.

Agenten verlangt

Korrespondenten, Korrigenten, oder Redaktionen für den St. Peters Bote, sollten spätestens Samstag mittags einreichen, falls sie Aufnahme in der folgenden Nummer haben sollen.

Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an. Bei Änderung der Adresse gebe man sowohl die neue als auch die alte Adresse an.

ST. PETERS BOTE, Münster, Sask., Canada.

Kirchenkalender.

Table with columns for Gebotene Feiertage and Gebotene Fasttage, listing various religious observances and dates.

Table with columns for 1918, Mai, 1918, Juni, 1918, Juli, 1918, listing names of saints and feast days.

Kirchliches.

Prince Albert, Sask. Der hochw. Herr Bischof hat Rev. Moller von Blaine Vale zum Seelsorger von der Gemeinde St. Denis bestimmt.

In der ersten Woche dieses Monats haben die Schwestern von der Vorlesung, die auch in unserer Diözese mehrere Häuser haben, den 75. Jahrestag ihrer Gründung durch den hochseligen Bischof Bourget von Montreal mit einem feierlichen Triduum gefeiert.

Am 7. Juni wird der hochw. Herr Th. Schmid, Spiritual des Schmelzschloßes in Humboldt, im Auftrag des Herrn Bischofs eine Glockenweihe zu Arborfield vornehmen.

Diese Woche hat der hochw. P. Nolan, O.M.I., von Winnipeg, in der St. Pauls Kirche zu Saskatoon eine hl. Mission ab.

Keanna, Sask. Der hochw. Erzbischof Mathew erteilte am vorletzten Sonntag zu Lebzeiten das Sakrament der hl. Firmung, desgleichen am folgenden Dienstag zu Touchwood.

Der hochw. P. Douglas, O.M.I., bisher Oberer der Indianermission zu Touchwood, ist zum Principal der Indianerschule zu Lebzeiten ernannt worden, an Stelle des erkrankten hochw. P. Lecro, O.M.I.

St. Boniface, Man. Am 9. Juni erteilte Erzbischof Beliveau in der Kathedrale die hl. Firmung. Am 13. Juni trat er eine längere Firmungstour in seiner Diözese an.

Zahier wurde ein Kloster der Schwestern vom Kostbaren Blute gegründet und am 31. Mai wurde

Ein Motu Proprio des hl. Vaters.

Das vierte Jahr geht bald zu Ende, seit uns, nachdem Iobens der Krieg in Europa begonnen hatte, die päpstliche Binde auferlegt wurde.

Während dieser ganzen Zeit hat sich die Zahl der kämpfenden nicht vermindert, sondern im Gegenteil nur noch vermehrt. Die Sorgen und der tiefe Kummer unserer väterlichen Herzen fanden beim Anblick dieser schrecklichen Leiden, die sich beständig mehrt, keinen Augenblick der Linderung.

In Anbetracht dieser tragischen Verkettung von Ereignissen haben wir nicht nur die Leiden aller dergehalt mitzuleiden, um mit dem hl. Paulus sagen zu können: „Wer wird schwach, ohne daß ich schwach werde? Wer wird geirrt, ohne daß ich irre werde?“ sondern auch zu gleicher Zeit, insofern es uns möglich war, haben wir nichts von dem unterlassen, was uns unter apostolischen Pflichten vorliegt oder die christliche Liebe uns einflößte.

Kunmehr gleicht unsere Lage vollkommen derjenigen des Königs Iosaphat, als er in der größten Not war: „Herr, Gott unserer Väter! Du bist der Gott des Himmels und der Herr aller Königreiche und Nationen. Die Kraft und die Macht ruhen in deinen Händen und niemand kann dir widerstehen. In unseiner Not erheben wir unsere Stimme zu dir, du wirst uns erhören und du wirst uns erretten, o Gott. Du bist unsere letzte Zuflucht.“

Dehalb übergeben wir uns in die Hände Gottes, der die Herzen der Menschen und den Lauf der Ereignisse lenkt. Nur von ihm erwarten wir das Ende der schrecklichen Weisheit. Er wird der zerrütteten Welt seinen Frieden geben und uns unter den Menschen die Herrschaft der Liebe und Gerechtigkeit wieder herstellen. Zunächst und vor allem aber müssen wir den Grimm Gottes befähigen, der durch eine so große Verderbtheit und durch so viele Freylet beleidigt worden ist. Ein demütiges und flehendes Gebet wird unter diesen Umständen von großer Wirkung sein, sofern es mit Ausdauer und Vertrauen verrichtet wird. Aber das heilige Opfer der Messe ist noch wirksamer, um sich die göttliche Gnade geneigt zu machen, denn es bringt dem himmlischen Vater jenen als Opfer dar, der sich selbst für die Erlösung aller dahingab, und der ewig lebt, um für uns einzutreten.

Es ist ein gutes Recht der Kirche, allen Seelenheil vorzuschreiben, die Messe an bestimmten Tagen für die Bedürfnisse des christlichen Volkes zu feiern. An diesen besonderen Tagen will die Kirche, diese Mutter des Mitleides, die göttliche Barmherzigkeit für die Noth ihrer Kinder anrufen. Was aber ist jetzt dringender, als die Rückkehr zur Ruhe und wahren Brüderlichkeit unter den Völkern?

Dehalb erheben wir uns als äußerst wichtig, alle Priester zu ermahnen, gleichzeitig mit uns das hl. Messopfer in dieser feierlichen Weise zu begehen. Deswegen befehlen wir durch dieses Motu proprio, daß am 29. Juni, am Feste der heiligen Peter und Paul, den Beschützern der Christenheit, alle Priester die Messe für das Volk darbringen, und das heilige Opfer in der erwähnten Absicht feiern sollen. Alle Priester des Regular- und Säkular-Klerus mögen wissen, daß sie etwas tun, was uns sehr angenehm ist, wenn sie an diesem Tage bei der Darbringung des hl. Messopfers ihre Absichten mit den Unserigen vereinigen.

So wird das katholische Priesterthum der ganzen Welt in Einheit mit dem Papste auf allen Klären der Erde das Opfer der Versöhnung und der Liebe darbringen, und so dem göttlichen Herzen Gewalt antun. So wird sich unsere Hoffnung stärken, die Erfüllung des Wunsches Davids zu sehen, der auch der Wunsch und das Sehnen der Völker ist: „Gerechtigkeit und Friede haben sich umschlungen.“

Gegeben zu Rom bei St. Peter, am 9. Mai 1918, am Feste der Himmelfahrt Unseres Herrn, im vierten Jahre Unseres Pontifikates. Benedikt XIV., Papst.

St. Peters Kolonie.

Männer. Knechtens hat auch Rev. Pape, ein Sohn des Herrn Caspar Pape, den Einberufungsbescheid zum Militärdienst erhalten. Er hat sich am 11. Juli in Regina zu stellen.

Der hochw. P. Chrysothomus war letzten Sonntag in Dana. An seiner Stelle hielt den sonntäglichen Gottesdienst in Münster P. Prior Peter. Nachmittags von halbober bis halbun Uhr war Ansetzung des Allerheiligsten, um von Gott den baldigen Frieden zu erbitten und Gottes Schutz herabzulassen auf die Jünglinge, die aus dieser Gemeinde zum Kriegsdienste einberufen worden sind. Diese Andacht wird auch an den folgenden acht Sonntagen abgehalten werden und alle zusammen bilden dann eine Novene von Abbetungsstunden. Ein löbliches Eifer fand sich fast die ganze Gemeinde zu der schönen Andacht ein.

Achtung, Farmer! Befehlt einer Hindergarn dies Jahr beizet, denn es wird ziemlich rar werden. Auch Reparatur-Teile für Derrona und McCormick Ernte- und Mähmaschinen, ich repariere auch diese Maschinen, wenn Sie mir dieselben beizetien herbringen. Alle Sorten P & O u. Oliver Flugmaschinen stets vorräthig. John Mayer, Münster.

Herr Fr. Stephan Sattelberger, welcher vor einiger Zeit wegen Mangel an Erdenberuf aus dem Kloster entlassen wurde, worauf er sich in Watson und Engelfeld aufhielt und dann eine Stellung in Assan, Sask., annahm, hat sich kürzlich mit Fr. Maria Mayer aus Münster verheiratet.

Am 12. Juni fahete die Familie Confi. Donijch von Bruno dem Kloster einen Besuch ab und brachte in ihrem Auto den hochw. P. Leo mit hierher.

Freitag 14. Juni war soweit der heißeste Tag dieses Jahres. Der offizielle Thermometer zeigte an jenem Tage 93 Grad im Schatten an. Am Abend erhob sich ein heftiger Wind, der die ganze Luft mit Staub anfüllte, aber der erlebteste Regen blieb aus.

Besuchen Sie John Dunajchys Ice Cream Parlor in Münster.

Der hochw. Herr Abt Bruno hielt letzten Sonntag sieben Jünglingen der hiesigen St. Peters Gemeinde, die nächsten den Waffenrock anziehen müssen, einen praktischen Vortrag.

Eiscream, Candies, Soft Drinks, frisches Obst. Beste Auswahl in Cigaretten, Cigarretten, Tobak und Tabakspfeifen. Wir fertigen gute Lunches, Kaffee, Tee, Kalao usw. zu jeder Tageszeit.

John Dunajch, Münster.

Entlaufen von Hoch, Bernhards Form, 5 Meil. nördl. v. Münster seit anfangs Juni, Roan Pony Mare, wehgestreift am Kopf, 5 Jahre alt, schwerträchtig. Nachricht erbittet Jos. A. Tepe, Münster.

St. Gregor, Eine Abschiedsunterhaltung für die zum Militär Einberufenen wird vom hiesigen Volksverein am Sonntag 23. Juni um 7 Uhr abends in der St. Gregor Halle veranstaltet. Man wünscht allen, die einrücken müssen, noch ein paar gemüthliche Stunden zu bereiten. Ich fordere deshalb alle Vereinsmänner auf, daß sie selbst ziemlich Humor, und ihre Frauen etwas Lunch mitbringen.

Emil Dohman, Schriftf.

Entlaufen: Suchs Wallach, ziemlich alt, 1200 Pfd. schwer, am linken Auge blind, fehlt seit anfangs Juni. Nachricht erbitten an Zach. Trüby, St. Gregor.

Bilger. Am Herz-Jesu Sonntag, dem 9. Juni, war sowohl hier als in Dead Moose Lake gemäß dem Wunsch Sr. Gnaden des hochw. Herrn Bischofs Anbetung vor dem ausgelegten hochwürdigsten Gulte vom hochw. am bis abends. In beiden Gemeinden nahmen die Gläubigen regen Anteil an der schönen Andacht.

Die Ausgrabungsarbeiten für die neue Kirche nehmen ihren Fortgang. Die Henslerarbeiten sind bereits herbeigeführt, sodas die Maurerarbeiten, die demnächst beginnen werden, keine Unterbrechung zu erleiden haben. Die Maurerarbeiten wird, wie verlautet, Herr Kurt Hen-

St. Peters Bote.

pel von Bruno übernehmen. Die seit längerer Zeit für den Bau gesammelten und auf der Bank einverleibten hinterlegten Gelder haben bis jetzt schon die nette Summe von \$80.00 Zinsen eingetragen.

Herr Robt. B. Blume, welcher, wie man mittel, seine Farm in Dead Moose Lake an seinen Nachbarn Herrn Frk. Hofelhorst verkauft hat, baut in Bilger einen Laden 20x40 Fuß. Die Ausichten für ein Ladengeschäft in hiesiger Gemeinde scheinen günstig zu sein. Bis Montag letzter Woche hatte Herr Blume schon „Soft Drinks“ im Bette von \$75 verkauft.

Bruno. Am 11. Juni wurden hier vor einem hochw. P. Leo gehaltenen Trauung ehelich verbunden Herr Geo. Henneberg von Leosfeld mit Fr. Magdalena Carol. Bourauel. Glück zum Bunde!

Am Sonntag ist die Familie Herrgott von hier zu einem Besuche nach dem Kloster in Münster „be-antelt“.

Carl. Das hiesige Gemeinde- fest zu Gunsten der Kirche war ein schöner Erfolg. Die Einnahmen betragen sich auf über \$200.00.

Das hiesige, vor kurzem fertig gestellte Pfarrhaus, das noch nicht einmal auf \$1000.00 zu stehen kommt und seinem Baumeister alle Ehre macht, nimmt sich neben dem auf dem Berge stehenden Kirchlein recht nett aus. Unten befinden sich vier Zimmer, der Parlor, ein Bettzimmer, das Speisezimmer und die Küche, oben ein großes und ein kleineres Schlafzimmer.

Am 10. Juni stifteten die hochw. Herren P. Prior von Münster und P. Bernard von Annahaim in Begleitung unseers Pfarrers P. Joseph der hiesigen Pfarrschule einen Besuch ab.

Lenora Lake. Die folgenden Jünglinge der hiesigen St. Antonius-Gemeinde müssen sich diese Woche in Regina für den Militärdienst stellen: Frank Gäh, Jos. Butala und Anton Sinda.

Humboldt. Herr und Frau S. B. Kirkwood von hier erhielten letzte Woche die Nachricht, daß ihr Sohn Rex Ogeltree Kirkwood am 30. März auf dem Schlachtfelde gefallen ist. Mit 18 Jahren meldete er sich im August 1914 als Freiwilliger für den Kriegsdienst und diente seitdem fünf ununterbrochen an der Front. Einmal wurde er vorher leicht an der Hand verwundet.

Der Schalter der Postoffice in Humboldt wird von nun an am Mittwoch Nachmittag schon um 4 Uhr geschlossen und an den übrigen Tagen um 6 Uhr statt wie früher um 7 Uhr abends.

Am 11. Juni wurden in der hiesigen St. Augustinus-Kirche vom hochw. P. Benedikt getraut Herr Geo. Protosch von Annahaim mit Fr. Theresia Hinz. Dem allseitig beliebten jungen Paare unseren Glückwunsch!

Emil Gasser von hier ist am 8. Juni nach Regina gereist, um sich wie so viele andere, dem Militärdienste zu widmen.

Unser Lokal steht jeden Tag des Jahres, auch an Sonn- und Feiertagen, offen bis zur späten Abendstunde. Wenn Sie nach Humboldt kommen, fahren Sie gerade bei der Candy Kitchen vor, wohin ein jedes beliebigen jungen Paare unseren Glückwunsch!

Das Zweigeigengeschäft der Union Bank in Guernsey wurde eingestellt.

Herr M. E. Dohm hat kürzlich eine Frachtkabine von Grant-Sir Autos erhalten, für welche er die Agentur hat.

Am 13. Juni ist hier Herr John Dohm, Vater von fünf Söhnen, die alle Eisenbahnangestellte sind, im hohen Alter von 88 Jahren gestorben. Er zog sich letzten Herbst eine schlimme Erkältung zu, von der er sich nie mehr recht erholte. In den letzten Wochen nahm die Krankheit so sehr zu, daß man öfters das Ende des Patienten erwartete. Der Verstorbene wurde zu Für, Kaden, Deutschland, geboren, kam als Knabe nach Wisconsin, wofür er bei Sator Julet in den Minen arbeitete, zog später nach Fort Arthur, Ont., wo er 30 Jahre verlebte und kam endlich vor etlichen Jahren nach Humboldt, um hier sein Heim aufzuschlagen. Seine Leiche wurde nach Fort Arthur ver-

Sofort bil...

etwa 5 Meilen gelegen. Näher Verkauf bei Security Bure...

Anna he...

Bernard läßt a...

Am 12. J...

Herr M...

Nachricht erha...

gestorben ist...

Am 4. Ju...

Bernards & R...

Minn., vom...

der bei na...

haus noch wo...

getraut, Herr...

Fr. Josephine...

Ehepaar lehr...

Annahaim zur...

Rekten S...

ein Kind der...

beerdigt. Da...

seiner Geburt.

Haben Sie...

mer! Wenn...

und bringen...

zur Humboldt...

Sie nach der...

sich erfrisch...

oder an kühl...

tränken. Hun...

Wenn Sie...

men, sollen...

eine Flasche...

ein Glas Oran...

Apfelsaft. G...

ein Glas Coc...

Cola...

Sina 50...

perlanen.

Sofort bil...

etwa 5 Meilen...

Näher Verkauf...

bei Security B...

Anna he...

Bernard läßt...

a an der D...

Am 12. J...

Herr M...

Nachricht er...

gestorben ist...

Am 4. Ju...

Bernards & R...

Minn., vom...

der bei na...

haus noch wo...

getraut, Herr...

Fr. Josephine...

Ehepaar lehr...

Annahaim zur...

Rekten S...

ein Kind der...

beerdigt. Da...

seiner Geburt.

Haben Sie...

mer! Wenn...

und bringen...

zur Humboldt...

Sie nach der...

sich erfrisch...

oder an kühl...

tränken. Hun...

Wenn Sie...

men, sollen...

eine Flasche...

ein Glas Oran...

Apfelsaft. G...

ein Glas Coc...

Cola...

Sina 50...

perlanen.